

ÜBERWACHUNGSBERICHT

Überwachungsbericht Nr.:	221046
Hersteller:	Suding & Soeken GmbH & Co. KG Funkschneise 8 28309 Bremen
Prüfziel gemäß Vertrag:	Fremdüberwachung gemäß TL KOR-Stahlbauten (Regelüberwachung)
Prüfgegenstand gemäß Vertrag:	Beschichtungsstoffe gemäß TL KOR-Stahlbauten, Blatt 87
Datum der Überwachung:	23.11.2022
Überwachungsstelle:	iLF Magdeburg GmbH Fichtestraße 29 39112 Magdeburg
Teilnehmer:	Herr Herr Matthias Hafenmayr (Suding & Soeken, Produkt- entwicklung/Qualitätssicherung/Anwendungstechnik) Herr Dipl.-Ing. Stefan Huskamp (Suding & Soeken, Laborleiter Lack und Qualitätssicherung) Herr Dr. Bernd Neumann (iLF Magdeburg)
Seitenzahl:	5

1 Umfang der Überwachung

Die durchgeführte Fremdüberwachung stellt eine Regelüberwachung im Sinne der TL KOR-Stahlbauten (Technische Spezifikation der Bundesanstalt für Straßenwesen) dar. Sie schließt die Beurteilung der personellen und gerätemäßigen Voraussetzungen des Herstellwerkes sowie die Überprüfung der Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle ein. Hierbei wurden folgende von der Bundesanstalt für Straßenwesen gelisteten Beschichtungsstoffe berücksichtigt:

- REEPOXAN 2K-EP Zinkstaub 3F787
(Stoff-Nrn. 687.03 und 687.04 für EP-Grundbeschichtung)
- REEPOXAN 2K-Grundierung 3F687
(Stoff-Nrn. 687.02 und 687.06 für EP-Grundbeschichtung und EP-Kantenschutz)
- REEPOXAN 2K-Eisenglimmerfarbe 5F687
(Stoff-Nrn. 687.12 bis 687.14 für EP-Zwischenbeschichtung und eisenglimmerhaltige EP-Deckbeschichtung)
- REESALUX 2K-PUR-Eisenglimmer 5D687
(Stoff-Nrn. 687.17 und 687.18 für PUR-Zwischenbeschichtungen)
- REESALUX 2K-PUR-Eisenglimmer 6D687
(Stoff-Nrn. 687.15 und 687.16 für PUR-Deckbeschichtung, alle Stoff-Nrn. für eisenglimmerhaltige PUR-Deckbeschichtung gemäß Blatt 87, 1.3.2)
- REESALUX 2K-PUR-Decklack 6D787
(alle Stoff-Nrn. für eisenglimmerfreie PUR-Deckbeschichtung gemäß Blatt 87, 1.3.3)

2 Überprüfung und Beurteilung des Herstellwerkes

Die Suding & Soeken GmbH & Co. KG in Bremen hat ein Integriertes Managementsystem eingeführt, welches auch die Kernforderungen der ISO 9001:2015 erfüllt; das entsprechende Zertifikat ist gültig bis zum 22.12.2023. In einem Managementhandbuch sind Betriebsorganisation, Entscheidungsabläufe und Verantwortlichkeiten im Unternehmen übersichtlich dargestellt. Als QM-Beauftragter ist Herr Jens Schulze benannt, für die werkseigene Produktionskontrolle ist Herr Stefan Huskamp verantwortlich.

Sämtliche Arbeitsprozesse erfolgen EDV-gestützt. Das frühere DIBAC-System läuft aktuell in einer Übergangsphase neben einem neueren System.

Beim Einkauf von Rohstoffen wird nur auf gelistete Rohstoffe zurückgegriffen. Die Aufnahme eines neuen Rohstoffes und die Wareneingangskontrolle von Rohstoffen sind im QM-Handbuch geregelt (Prozess *Wareneingangskontrolle*).

Die Produktion erfolgt gemäß Fertigungsanweisungen. Durch produktionsbegleitende Papiere (Fertigungsbegleitzettel) wird der vollständige Herstellungsprozess (Ansatz, Dispergierung, Abfüllung u.a.) überwacht und kontrolliert. Jeder durchgeführte Arbeitsschritt wird von dem ausführenden Mitarbeiter auf dem Fertigungsbegleitzettel abgezeichnet und außerdem im EDV-System markiert. Die Kontrolle erfolgt damit zweifach. Während des Herstellungsprozesses erfolgt als Qualitätsprüfung in der Regel eine Bestimmung der Mahlfeinheit.

3 Werkseigene Produktionskontrolle

Für die werkseigene Produktionskontrolle ist das QS-Labor zuständig. Das Personal im Labor ist mit der Produktprüfung vertraut und verpflichtet, diese anzuwenden. Die gerätetechnische Ausstattung im Labor entspricht den Erfordernissen und ist auf einem sehr guten technischen Niveau. Kalibrierung und Überwachung der Prüfgeräte erfolgen regelmäßig und gewissenhaft, der Prozess *Prüfmittelüberwachung* ist im QM-Handbuch beschrieben. Im Prüfmittelordner sind Maßnahmen der Selbst- bzw. Fremdkontrolle für die entsprechenden Prüfgeräte festgelegt. Eine Kennzeichnung der Prüfgeräte über den gegenwärtigen Prüfstatus und den Kalibrierzeitpunkt erfolgt nur bei den Geräten, die der Fremdüberwachung unterliegen.

Folgende Prüfgeräte und deren Überwachungsstatus wurden als Stichprobe eingesehen und als i.O. befunden:

- Spektralphotometer Datacolor 500* (P0001)
- microTRIGloss (P0002)
- Pyknometer (P0004)
- 4-mm-Auslaufbecher (P0006)
- 6-mm-Auslaufbecher (P0011)
- Geltimer (P0016)
- Trockengrad-Prüfgerät (P0021)

*) Beim Farbmessgerät fiel auf, dass der Kugelinnenraum durch Abrieb von Probenmaterial etwas verunreinigt war. Das Laborpersonal wurde hierauf aufmerksam gemacht sowie der Vorschlag unterbreitet, eine vorsichtige Reinigung mittels Staubsauger vorzunehmen.

Die für die werkseigene Produktionskontrolle notwendigen Geräte sind im Labor vorhanden und in einwandfreiem Zustand.

Die werkseigene Produktionskontrolle umfasst die Prüfung jeder einzelnen Charge, der Prozess *Qualitätssicherung* ist im QM-Handbuch beschrieben. Die Prüfergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle werden handschriftlich auf den Fertigungsanweisungen sowie elektronisch im DIBAC-System erfasst. Handschriftliche Aufzeichnungen werden 20 Jahre aufbewahrt, für elektronische Aufzeichnungen gibt es keine Begrenzung. Die Aufzeichnungen enthalten u.a. folgende Angaben und Kennwerte:

- Fertigungsanweisungs-Nr. (Chargen-Nr.) mit Ausstellungsdatum
- Rezept-Nr.
- Produktbezeichnung
- Farbton
- Produktionsmenge
- Rezepturvorgabe
- Prüfwerte (Soll/Ist-Vergleich): Mahlfeinheit, Viskosität, Lösemittelmenge, Ablaufneigung, Trockenzeit, Verarbeitbarkeit, Topfzeit, Farbtonvergleich (Messwerte in eigener Datei des Messgeräts gespeichert), Glanz
- Datum der Kontrolle

Die Fertigungsanweisungen mit den bei der werkseigenen Produktionskontrolle ermittelten Prüfergebnissen werden im Archiv gelagert und sind dort nach Chargennummern und Jahrgängen geordnet.

Die Prüfergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind übersichtlich und vollständig in Abnahmeprüfzeugnissen 3.1 nach DIN EN 10204 aufgeführt.

Im Rahmen der durchgeführten Fremdüberwachung erfolgte eine stichprobenartige Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle von Produkten, die von der Bundesanstalt für Straßenwesen zum Zeitpunkt der Fremdüberwachung als zertifizierte Beschichtungsstoffe gelistet sind:

- Stoff-Nr. 687.02: REEPOXAN 2K-Grundierung 3F687, RAL 1002 (Chargen-Nr. 21011153 vom 10.01.2022)
- Stoff-Nr. 687.02: REEPOXAN 2K-Grundierung 3F687, RAL 8012 (Chargen-Nr. 21010472 vom 19.11.2021)
- Stoff-Nr. 687.03: REEPOXAN 2K-EP Zinkstaub 3F787, grau (Chargen-Nr. 22005824 vom 06.07.2022)
- Stoff-Nr. 687.12: REEPOXAN 2K-Eisenglimmerfarbe 5F687, DB 601 (Chargen-Nr. 21009658 vom 02.11.2021)
- Stoff-Nr. 687.12: REEPOXAN 2K-Eisenglimmerfarbe 5F687, DB 702 (Chargen-Nr. 22002198 vom 28.03.22)
- Stoff-Nr. 687.12: REEPOXAN 2K-Eisenglimmerfarbe 5F687, DB 703 (Chargen-Nr. 21010312 vom 24.11.21)
- Stoff-Nr. 687.30: REESALUX 2K-PUR-Eisenglimmer 6D687, DB 310 (Chargen-Nr. 22003032 vom 06.04.2022)
- Stoff-Nr. 687.30: REESALUX 2K-PUR-Eisenglimmer 6D687, DB 503 (Chargen-Nr. 22005958 vom 05.07.2022)
- Stoff-Nr. 687.30: REESALUX 2K-PUR-Eisenglimmer 6D687, DB 601 (Chargen-Nr. 22004513 vom 19.05.2022)
- Stoff-Nr. 687.30: REESALUX 2K-PUR-Eisenglimmer 6D687, DB 603 (Chargen-Nr. 22008726 vom 11.10.2022)
- Stoff-Nr. 687.30: REESALUX 2K-PUR-Eisenglimmer 6D687, DB 701 (Chargen-Nr. 22003171 vom 19.04.2022)
- Stoff-Nr. 687.75: REESALUX 2K-PUR-Decklack 6D687, RAL 7032 (Chargen-Nr. 22002679 vom 23.03.2022)
- Stoff-Nr. 687.75: REESALUX 2K-PUR-Decklack 6D687, RAL 7032 (Chargen-Nr. 22006133 vom 12.07.2022)
- REEPOXAN 2K-Härter 7F901 (Chargen-Nr. 22005516 vom 21.06.2022)
- REESALUX Spezial-Härter 7D005 (Chargen-Nr. 21011043 vom 07.12.2021)

Von den Beschichtungsstoffen für die Zwischenbeschichtung auf 2K-PUR-Basis (Stoff-Nrn. 687.17 und 687.18) wurden bisher noch keine Produkte in größerem Maßstab hergestellt.

Der für die eisenglimmerhaltigen Beschichtungsstoffe verwendete Eisenglimmer *Portafer AP75* (Technisches Datenblatt wurde eingesehen) entspricht den Anforderungen der TL KOR – Stahlbauten (Stand 2021/03) bzgl. der Lamellarität.

4 Zusammenfassende Bewertung

Die Suding & Soeken GmbH & Co. KG in Bremen erfüllt die Voraussetzungen hinsichtlich personeller und technischer Ausstattung für die qualitätsgerechte Herstellung von Beschichtungsstoffen gemäß den Anforderungen der TL KOR-Stahlbauten.

Magdeburg, 25. November 2022
iLF Magdeburg GmbH



Dipl.-Chem. Cornelia Dreyer
Laborleiterin Anwendungstechnik



Dr. Bernd Neumann
verantwortlicher Prüfer